Objekt:	Truhe (Möbel)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Holz
Inventarnummer:	I. 4655

Beschreibung

Bemalte und lackierte Deckeltruhe. Die Truhe hat einen leicht gewölbten, ohne Scharniere aufliegenden Deckel und stufig abgesetzte Füße. Sie ist ringsum bemalt: an den Schmal- und Längsseiten sowie der Deckeloberseite befinden sich größere Szenen in jeweils drei identischen, verschiedenfarbigen rechteckigen Rahmen. Auf den gewölbten Seiten des Deckels sind jeweils zwei und drei kleinere Szenen in geschwungenen Kartuschen wiedergegeben. Die Hauptszene auf dem Deckel zeigt eine Audienz bei dem safawidischen König Schah Abbas I, der von 1587 bis 1629 regierte. Neben hohen Würdenträgern sind der osmanische Botschafter sowie der Gesandte Kaiser Rudolfs II abgebildet, erkennbar an seiner europäischen Kleidung. Die anderen Darstellungen sind Illustrationen zu berühmten Szenen aus verschiedenen Werken der persischen Literatur wie dem Nationalepos Schahnahme des Dichters Firdausi aus der Zeit um 1000 und dem Hamsa von Nizami, einer Sammlung von fünf Epen aus dem 12 Jahrhundert. Die Truhe ist signiert und datiert. Das auf der Truhe genannte Datum von 1018 H (1609 n. Chr.) beschwört die als Goldenes Zeitalter empfundene Regierung von Schah Abbas I. herauf, während gleichzeitig der Malstil die Kunst der Safawiden aufgreift.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Pappmaché, wood, papier maché
Maße:	Breite: 72 cm, Höhe: 44 cm, Tiefe: 59,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1850
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Truhe